

Studierendenparlament des KIT

Das Präsidium

Studierendenparlament des KIT | Adenauerring 7 | 76131 Karlsruhe

An alle Interessierten



Studierendenparlament des KIT

Präsidentin
Nadja Brachmann

Fon: +49 721 608-48460
Fax: +49 721 608-48470

stupa@usta.de
www.ast-a-kit.de

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

Datum:

30.05.14

Betreff: Einladung zur 21. Sitzung des Studierendenparlaments

Liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,
liebe Fachschaftsvorstände,
liebe Interessierte,

hiermit laden wir euch zur außerordentlichen 22. Sitzung des Studierendenparlaments der
Verfassten Studierendenschaft am

Dienstag, den 03.06.2014 um 19.30 Uhr
Ort: Raum 103.1 in Geb. 20.14
ein.

Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen wird gebeten. Die Sitzung ist öffentlich, alle
Anwesenden haben Rederecht.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Fragestunde der Öffentlichkeit
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Tagesordnung
5. Genehmigung der Protokolle
 - a) 21. Sitzung
6. Berichte
 - a) Allgemein
 - b) Senatskommission
 - c) AStA
 - d) FSK
7. fzs-Mitgliedschaft
8. Nachwahl Rechnungsprüfungsausschuss UStA

- (1 Person)
9. Nachwahl Wahlausschuss (1 Person)
 10. Wahl Finanzausschuss (3 Personen)
 11. Beitragsordnung
 12. Fachschaftsordnungen
 - a) Fachschaft Architektur – Kunstgeschichte
 - b) Fachschaft Mathe/Info
 - c) Fachschaft Geist/Soz
 - d) Fachschaft BGU
 - e) Fachschaft WiWi
 13. Ersti-Blöcke und Informationsbroschüre
 14. Aufhebung eines Veto der FSK
 - a) Veto der FSK zum Beschluss zur Anschaffung von Stofftaschen
 - b) Veto der FSK zum Beschluss Informationsbroschüre
 15. Senatswahl
 16. Ära GO
 17. Green Office
 18. Nextbike
 19. Sonstiges

TOP 7

Jan Cloppenburg (Vorstandsmitglied des fzs) wird auf der Sitzung anwesend sein, um Fragen über den fzs und zur Mitgliedschaft zu beantworten. Wenn ihr Fragen an ihn stellen wollt, dann könnt ihr diese auch gerne vorab an stupal@usta.de schicken, wir werden diese dann ggf. für euch stellen.

Antrag Nadja Brachmann (GAL):

Die Studierendenschaft des KIT wird Mitglied im freien Zusammenschluss von studentInnenschaften (fzs).

TOP 10

Wahl gemäß §39 (2) der Organisationssatzung

TOP 11

Antrag siehe Anhang: beitragsordnung_entwurf_v2.pdf

Antrag mit Änderungen: beitragsordnung_entwurf_v2_aenderungen.pdf

Informationen zur Berechnung der Beitragshöhe siehe Anhänge: Berechnung_Beitragshöhe.pdf und Beitragsberechnung_Vers01.pdf

Änderungsanträge von Vera Schumacher:

"Ersetzte die bisherige Überschrift <<Beitragsordnung der Studierendenschaft der Hochschule ... vom ...>> durch <<Beitragsordnung der Verfassten Studierendenschaft des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) vom 3.6.2014>>."

"Ersetzte den ersten Satz von <<Auf Grund von §§ 65a Abs. 1 S. 1 und Abs. 5>> bis <<nachstehende Beitragsordnung beschlossen:>> durch <<Auf Grund von §§ 65a Abs. 1 S. 1 und Abs. 5 S. 2 bis 5 des Landeshochschulgesetzes (LHG) in der Fassung vom 1. April 2014 (GBI. S. 99), sowie §§ 37 der Verfassten Organisationssatzung der Verfassten Studierendenschaft des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) vom 12.02.2013 (Amtliche Bekanntmachungen des KIT Nr. 4 vom 04.02.2013 hat das Studierendenparlament der Verfassten Studierendenschaft des KIT am 3.6. 2014 die nachstehende Beitragsordnung beschlossen.>>

"Streiche das Wort <<Präambel>>."

"Ersetze den Text von §2 durch <<Die Studierendenschaft des KIT erhebt zur Erfüllung ihrer Aufgaben von allen immatrikulierten Studierenden einschließlich der immatrikulierten Doktorandinnen einen Studierendenschaftsbeitrag. Der Beitragspflicht unterliegen auch die vom Studium beurlaubten Studierenden, nicht jedoch die befristet eingeschriebenen Studierenden nach § 60 Abs. 1 S. 5 LHG.>>

"Ersetze den Begriff <<Studierendenschaft>> durch <<Verfasste Studierendenschaft>>. Ersetze den Begriff <<Hochschule>> durch KIT."

"Füge in §5 (1) nach <<Rücknahme der Immatrikulation vor Ablauf des Semesters besteht>> <<außer in den Fällen gemäß nachfolgendem Absatz 2>>

"Füge in §5 (2) nach <<Bei einer Exmatrikulation>> <<oder Rücknahme der Immatrikulation>> ein."

Begründung: Korrekturen von Verweisen auf Gesetze, Anmerkungen der Rechtsabteilung

"Ersetze in §3 die Zahl 0 durch die Zahl 5,80."

Begründung: s. Berechnung von Daniel

TOP 12

Zu c) siehe Anhang: Fachschaftsordnung GeistSoz 1.3.pdf

TOP 13

Anträge Bernhard Riester (LuSt):

1. "Der AStA erstellt ein Ersti-Ventil in der Auflage von 3500 Stück zum Preis von 3200€"
2. "Der AStA erstellt ein Ersti-Ventil in der Auflage von 5000 Stück zum Preis von 4200€"
3. "Der AStA erstellt eine Infobroschüre in Kalenderform in einer Auflage von 6000 Stück für 5500€"
4. "Der AStA erwirbt 6000 Baumwolltaschen (natur, lange Henkel, einseitig bedruckt, eine Farbe, 6.000 Stück: 4.168,24 Euro)."
5. "Der AStA erwirbt 5000 Baumwolltaschen (einfarbig, lange Henkel, einseitig einfarbig bedruckt: 6500€"

Antrag Vera Schumacher:

"Der AStA erwirbt 5000 Blöcke (Spiralbindung, einfarbig, alle Seiten gleich (keine unterschiedlichen Infos pro Seite), 80 Blatt, Rückkarton grau) einfarbig bedruckt: 9.032,57 €"

Die Vielzahl der Anträge kommt daher, dass irgendetwas entschieden werden sollte und das sozusagen alle möglichen Dinge sind. Welche Konzepte sich hinter den jeweiligen Anträgen verbirgt wird mündlich vorgestellt.

TOP 14

Aufhebung eines Veto der FSK gem. §32(2) der Organisationssatzung

a) Die FSK legt ein Veto ein gegen den Beschluss des Studierendenparlaments bezüglich der Anschaffung von Stofftaschen als AStA-Werbemittel ein.

Die FSK schlägt als Alternativen StudyBloxx-ähnliche Blöcke oder einfache Blöcke vor. In diesen können dann auch Informationen gepackt werden.

b) Die FSK legt ein Veto ein gegen den Beschluss des Studierendenparlaments, dass der AStA eine

Studierendenparlament des KIT
Präsidium

Informationsbroschüre ohne Kalenderteil zu erstellen soll.

Begründung: Wir denken, dass eine Infobroschüre ohne Mehrwert wie einen Kalenderteil kaum auf Interesse treffen wird und kaum gelesen wird.

TOP 15

Es liegt uns kein Antrag vor.

TOP 16

siehe Anhang: aera_go_20140519.pdf

TOP 17

„Das StuPa fordert die Einführung eines GreenOffice. Dafür verabschiedet es folgendes Positionspapier und beauftragt den AStA in Verhandlungen mit dem KIT über die Gestaltung eines GreenOffice zu treten.“

Positionspapier siehe Anhang: Positionspapier_greenoffice.odt

TOP 18

siehe Anhang: Kooperationsvereinbarung StuWe Nextbike.pdf

TOP 19

„Der AStA wird damit beauftragt, einen Wahl-O-Mat für die kommende Hochschulwahl am KIT zu erstellen.“

Mit freundlichen Grüßen

Nadja Brachmann